

„mit Zeichnungen versehene genaue Beschreibung der in  
 „den übrigen (ehemaligen) Sechsstädten, außer Görlitz,  
 „befindlichen Denkmäler der Baukunst und bildenden  
 „Künste aus dem 15ten Jahrhunderte und den frühern  
 „Zeiten, nebst Beurtheilung derselben in Rücksicht der  
 „Kunst und Angabe der wichtigsten darauf Bezug haben-  
 „den geschichtlichen Momente.“ Der Termin, an wel-  
 chem die über diesen Gegenstand zu erwartenden Abhand-  
 lungen eingehen sollen, wurde auf den 30. August 1825  
 festgesetzt. Es werden daher alle die, welche dabei con-  
 curriren wollen, ersucht, ihre mit einem Sinnspruch ver-  
 sehene Abhandlung unter der Adresse: An die Oberlau-  
 fizische Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz, bis  
 dahin einzusenden, begleitet von einem mit demselben  
 Sinnspruch versehenen Billet, in welchem der Name des  
 Verf. enthalten ist; worauf in künftiger Hauptversamm-  
 lung über die eingegangenen Abhandlungen entschieden  
 werden wird. Die übrigen Verhandlungen wird die Ge-  
 schichte der Gesellschaft, welche im nächsten Jahre fol-  
 gen soll, erzählen; daher hier nur noch die neuen Mit-  
 glieder bemerkt werden, die am gedachten Tage in den  
 Verein aufgenommen wurden.

Als inländische oder ordentliche Mitglieder  
 wurden einstimmig erwählt:

- Herr Kirchenrath Schulze in Budissin,  
 = Director M. Lindemann in Zittau,  
 = Lieutenant v. Gersdorf auf Nieder- Dert-  
 mannsdorf,  
 = Pastor M. Pescheck in Lückendorf bei Zittau,  
 = Bischof Lock in Budissin,  
 = Canonicus Rutschank ebendasselbst,  
 = Secretair Blum in Reibersdorf und  
 = Regierungsrath Süßemilch in Lübben.